

Abteilung für Ordnung, Straßen, Grünflächen, Umwelt und Naturschutz .11.2022
OE / SE Straßen- und Grünflächenamt Telefon: 6000

Bezirksamtsvorlage zur Beschlussfassung

für die Sitzung des Bezirksamtes am Dienstag, Dezember 2022

1 Gegenstand der Vorlage

Titel: Umweltverbund stärken - Bussonderspuren und auch Radspuren an der Hauptstraße und Rheinstraße einrichten

Beschluss der BVV vom 16.02.2022

Drucksache Nr. 0078/XXI

2 Berichterstatter_in

Bezirksstadträtin Saskia Ellenbeck

3 Beschluss

Das Bezirksamt beschließt, die beiliegende Vorlage - Mitteilung zur Kenntnisnahme - an die Bezirksverordnetenversammlung weiterzuleiten.

4 Begründung

Ist der Anlage zu entnehmen.

5 Rechtsgrundlage

§ 36 Bezirksverwaltungsgesetz

6 Auswirkungen auf die Gleichstellung der Geschlechter

keine

7 Haushaltmäßige / Personalwirtschaftliche Auswirkungen

keine

8 Mitzeichnung

keine

Saskia Ellenbeck
Bezirksstadträtin

Anlagen

Mitteilung zur Kenntnisnahme

Drucksache Nr. **0078/XXI****Mitteilung zur Kenntnisnahme**

des Bezirksamtes Tempelhof-Schöneberg von Berlin
über den Beschluss der BVV vom 16.02.2022 Drucksache Nr. 0078/XXI

Die BVV fasste auf ihrer Sitzung am 16.02.2022 folgenden Beschluss:

Die Bezirksverordnetenversammlung empfiehlt dem Bezirksamt, sich bei den zuständigen Stellen für eine Überprüfung der Planungen zur Einrichtung von Bussonderspuren auf der Hauptstraße zwischen Grunewaldstraße und Kolonnenstraße sowie auf der Rheinstraße zwischen Kaisereiche (Saar-/Schmiljanstraße) und Sponholzstraße einzusetzen. Insbesondere soll geprüft werden, ob nicht ergänzend zu den Bussonderspuren Radverkehrsanlagen entsprechend der Vorgaben des Mobilitätsgesetzes eingerichtet werden können.

Das Bezirksamt teilt hierzu mit der Bitte um Kenntnisnahme mit:

Da die Planung und Anordnung von Bussonderspuren sowie die Planung einer Radverkehrsanlage in der Haupt- und Rheinstraße in die Zuständigkeit der Senatsverwaltung für Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz fällt und hier aufgrund der unterschiedlichen Belange des ÖPNV, des Rad- und Lieferverkehrs verschiedene übergeordnete Interessen abgewogen werden müssen, hat das Bezirksamt dies zur Aufnahme in das Programm der Projekteinheit zur Beschleunigung der Radverkehrsplanung bei der SenUMVK angemeldet. Diesem Wunsch wurde von Seiten der SenUMVK entsprochen und der Planungsprozess begonnen.

Berlin Tempelhof-Schöneberg, den .12.2022

Jörn Oltmann
Bezirksbürgermeister

Saskia Ellenbeck
Bezirksstadträtin